



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortsverwaltung Lipburg

Bekanntmachung

Am Montag, 12.09.2011 findet um 20.00 Uhr in der Dorfscheune Lipburg eine **öffentliche Ortschaftsratsitzung** mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. Frageviertelstunde
2. Bauantrag von Frau Beatrix Strobl auf Umnutzung eines Souterraingeschosses für gewerbliche Zwecke auf dem Grundstück Flst. Nr. 625, Lausmattweg 2, im Ortsteil Lipburg
3. Bauvoranfrage von Herrn Thomas Engler auf Errichtung von landwirtschaftlichen Gebäuden auf dem Grundstück Flst. Nr. 677, im Ortsteil Lipburg
4. Verschiedenes

Der Ortsvorsteher: Mayer



RATHAUS INFORMATIONEN

Anton Tschechow in Badenweiler

Badenweiler
13. Internationales Literaturforum

THEATER
ERMITAGE MOSKAU

МОСКОВСКАЯ ГОСУДАРСТВЕННАЯ АКАДЕМИЯ МУЗЫКАЛЬНОГО ТЕАТРА ИМЕНИ К. С. СТАНИСЛАВСКОГО
ЭРМИТАЖ

EXKLUSSIVE GASTSPIELE DURCH FÖRDERUNG DES KULTURMINISTERIUMS DER RUSSISCHEN FÖDERATION
DIE AUFFÜHRUNG FINDET INNERHALB DER 13. INTERNATIONALEN LITERATURFORUMS BADENWEILER STATT

NACH A. P. TSCHECHOW

**DIE GEHEIMEN
AUFZEICHNUNGEN
EINES
GEHEIMEN RATES**

NACH "LANGWEILIGE GESCHICHTE" UND ANDEREN WERKEN
Aufführung in russischer Sprache mit deutscher Übersetzung in Projektion.

TEXT UND REGIE – MICHAIL LEWITIN
AUSSTATTUNG – HARRY HUMMEL
MUSIK – VLADIMIR DASCHKEVITSCH

HAUPTDARSTELLER VOLLSTANDIGES THEATER RUSSLANDS
MICHAIL FILIPPOV (MAJAKOVSKIJ THEATER)

KUNSTLEITER DES THEATERS, VOLLSTANDIGES THEATER RUSSLANDS MICHAIL LEWITIN

20. & 21. September – 20.15 Uhr
Kurhaus Badenweiler

Tickets zu 18,- / 20,- € - im Vorverkauf - Tourist-Information / oder an der Abendkasse

13. Internationales Literaturforum Badenweiler

Exklusives Gastspiel:

„Geheime Aufzeichnungen eines Geheimen Rates“

Das renommierte „Ermitage-Theater“ aus Moskau mit seiner vielgelobten Tschechow-Jubiläumsinszenierung

Am 20. und 21. September 2011 kann Badenweiler mit einem echten theatralischen Höhenflug aufwarten: durch die Förderung des Russischen Kulturministeriums wird das Theater „Ermitage“ aus Moskau exklusiv seine mit höchsten Preisen ausgezeichnete Tschechow-Jubiläumsinszenierung „Geheime Aufzeichnungen eines Geheimen Rates“ im Kurhaus aufführen.

Starregisseur Michail Lewitin, der für seine Regietheater-Inszenierungen stets dramatisch extreme Lösungen fand, hat bei den „Geheimen Aufzeichnungen“ die Tschechowsche Erzählung „Eine langweilige Geschichte“ mit der Erzählung „Feinde“ und einem Fragment aus der Komödie „Die Möwe“ amalgamiert. Eigentliche Handlungsmomente sind dabei selten, aber durch die Selbstanalyse eines bedeutenden Wissenschaftlers, der erst am Lebensende den Mut findet, in die Abgründe seines Lebens zu schauen, werden die Schauspieler zum Äußersten gefordert und dem Zuschauer nimmt es den Atem. Dass dazu der bekannte Schauspieler Michail Filippow gewonnen wurde, ist nicht der einzige Rollen-Glücksfall, denn Lewitin suchte schon immer für Tschechow nur die besten Akteure. Wie sehr diese Inszenierung einen universal-humanen Charakter betont, unterlegen auch die Bühnenbilder mit Werkfragmenten von Leonardo da Vinci, geschaffen von dem Ermitage-Bühnenkünstler Harry Hummel.